



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Mai 2020 – Auszug aus Drucksache 18/7853 –

Frage Nummer 61 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Christoph Maier** (AfD) Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie frage ich die Staatsregierung, wie viele Beatmungsgeräte zum jetzigen Zeitpunkt im Freistaat zur Verfügung stehen, wie viele Beatmungsgeräte seit 01.01.2020 vom Freistaat angeschafft wurden und wie viele Beatmungsgeräte der Freistaat plant, zu erwerben?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

Aktuell konkret bezifferbar ist die Zahl der Beatmungsgeräte, die im Intensivbereich – und somit potenziell für die Therapie von COVID-19-Fällen – mindestens zur Verfügung stehen. Stand 05.05.2020 gibt es in Bayern 3 200 Intensivbetten mit invasiver Beatmungsmöglichkeit (ICU high care) und 1 650 Intensivbetten ohne invasive Beatmungsmöglichkeit (ICU low care – Monitoring, Überwachung, ggf. nicht-invasive Beatmung möglich). Daneben gibt es in Bayern noch weitere Beatmungsgeräte – wie z. B. im niedergelassenen Bereich und beim Bayerischen Roten Kreuz – die hier jedoch nicht erwähnt werden, da sie im eigentlichen Sinne dem Freistaat derzeit nicht für die Therapie von COVID-19-Fällen zur Verfügung stehen.

Der Freistaat und die Krankenhausträger haben seit dem 01.01.2020 ca. 2 900 Beatmungsgeräte bestellt.

Zudem erhält der Freistaat über den Bund weitere Beatmungsgeräte. 192 Geräte vom Bund wurden bereits an bayerische Krankenhäuser ausgeliefert.

Die Staatsregierung beobachtet die Entwicklung der Lage sehr aufmerksam und wird davon die weiteren Entscheidungen abhängig machen.